



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **VFA 08/11– 09/14**

Gremium: **Verwaltungs- und Finanzausschuss**


federführendes Amt: **Widerspr.- u. Vergabestelle**

Stand des Verfahrens:

Gremium:	VFA		Sitzungstermin:	05.10.2011	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	05.10.2011	ausgefertigt am:	06.10.2011		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:			
dafür:	10	dagegen:	0	Enthaltungen:	0



Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Leistungen gemäß VOL/A EG für den Abschluss der Gebäude- und Inventarversicherungen der Großen Kreisstadt Radebeul

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 05.10.2011, den Auftrag für den Abschluss der Gebäude- und Inventarversicherungen der Großen Kreisstadt Radebeul an den Versicherer

GENERALI Versicherung AG, München

über den Versicherungsdienst Büchner * Barella, Eurener Straße 196 – 198, 54294 Trier

zu einer geprüften Angebotssumme von 53.476,29 € (brutto) jährlich zu vergeben.

Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Nicht-Berücksichtigung anderer Bieter geschlossen werden, soweit diese nicht innerhalb der genannten Frist ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragen.

<u>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</u>							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
VFA	05.10.2011	x	x			x	

Fassung vom: 06.10.2011



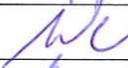

Dateiname :VFA 08_11-09_14(1).DOC

Do

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 17.12.2009, VOL/A EG (2009), GWB

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein		
Gesamtkosten der Maßnahme:	53.476,29 €					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
<u>Finanzierung:</u>						
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
ausgabeseitig:						
11500.54500	Gebäudeversicherung	53.476,29 €	x			
<u>Folgekosten:</u>						
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)	53.476,29 €			
<u>Bemerkungen:</u> Versicherungsvertrag mit dreijähriger Laufzeit; Prämienansatz deshalb auch als Folgekosten relevant						
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung:		Datum:	06.10.11		
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung		Datum:	06.10.11		
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	07.10.11		
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	07.10.11		


Wendsche

Begründung:

In Umsetzung des Stadtratsgrundsatzbeschlusses SR 43/10-09/14 vom 24.11.2010 sowie der Gemeinsamen Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen bei Elementarschäden (RL Elementarschäden) vom 29.06.2011 wurde der gesamte Gebäude- und Inventarversicherungsbestand der Großen Kreisstadt Radebeul europaweit im Offenen Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A EG ausgeschrieben. Die Große Kreisstadt Radebeul erhielt während des gesamten Verfahrens Unterstützung durch einen unabhängigen Versicherungsberater.

Dateiname :VFA 08_11-09_14(1).DOC





Ziel dieser Ausschreibung waren neben einer Überprüfung der bisherigen Vertragskonstellationen eine vollständige Erweiterung des bestehenden Versicherungsschutzes um den bis dahin nur partiell vorhandenen Elementarschadenschutz sowie eine Anpassung der vereinbarten Versicherungsprämien an aktuelle Marktpreise.

Zwingend wurde die Abgabe eines Angebotes mit einer dreijährigen Vertragslaufzeit gefordert. Eine fünfjährige Vertragslaufzeit konnte zusätzlich angeboten werden.

Neun Interessenten (Makler, Versicherungsvertreter, Versicherungsunternehmen und Versicherungsdienste) hatten die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Von diesen haben nur zwei Bieter ein konkretes Angebot abgegeben.

Das Angebot der GENERALI Versicherung AG wurde durch den Versicherungsdienst Büchner * Barella aus Trier eingereicht, der durch den Versicherer ordnungsgemäß bevollmächtigt worden ist.

Bei der GENERALI Versicherung handelt es sich nach Einschätzung des unabhängigen Versicherungsberaters um einen der weltgrößten Versicherungskonzerne und damit um einen Versicherer, der aufgrund seiner finanziellen Stärke selbstverständlich in der Lage ist, ein solches Versicherungsgeschäft zu zeichnen. Die Leistungsfähigkeit und Eignung des Versicherers wurden zweifelsfrei nachgewiesen.

Mit Zuschlagserteilung werden sowohl der Grundsatzbeschluss des Stadtrates als auch die RL Elementarschäden vollständig umgesetzt.

Die Große Kreisstadt Radebeul erfüllt damit die Vorgaben der Landesregierung, für den Eintritt von Schadensereignissen erforderliche Vorsorgemaßnahmen zu vertretbaren wirtschaftlichen Bedingungen zu treffen.

Dateiname :VFA 08_11-09_14(1).DOC



ho